

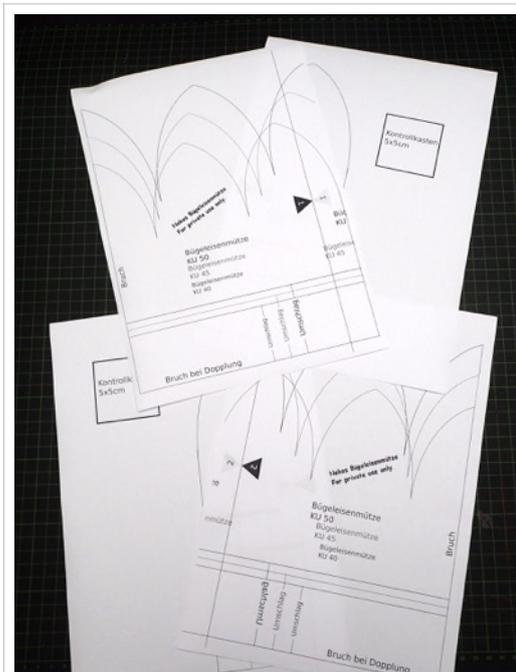
Nekos Bügeleisenmütze - Anleitung

Die Mütze hat ihren Namen von der Form am Kopf. Diese sieht aus wie die Fläche eines Bügeleisens. Ich habe eine fünfzackige Variante gewählt, da diese eine rundere Mützenform bildet, als die vierzackige.

Im Schnittmuster enthalten sind 3 Größen. KU40 reicht für Kopfumfang 40-45, KU45 für Kopfumfang 45-50 und KU50 für Kopfumfang 50-55.

Materialverbrauch ca 50x50cm in einem Stück oder 2 Stücke zu je ca 50x25cm.

Material: elastisches Material wie Jersey, Nicki, Fleece, Sweat...



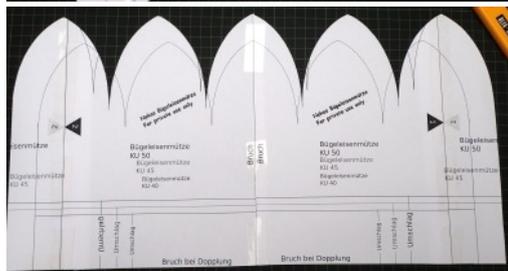
Schnittmuster vorbereiten

Schnitt ausdrucken. Keine Seitenanpassung wählen.

Kontrollkasten nachmessen.



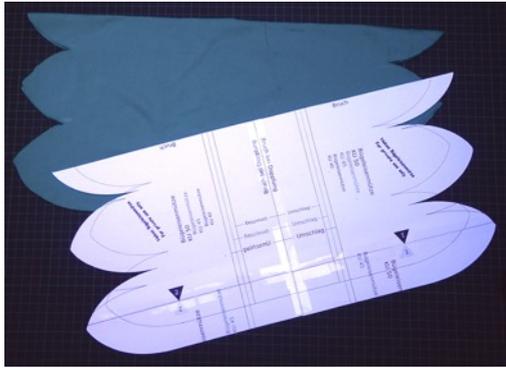
Schnittmusterteile zusammenkleben und ausschneiden.





Hinweis: In der Datei ist das Schnittmuster zwei Mal enthalten, einmal seitenverkehrt. Seite 1 und 2 reichen. Wenn man es etwas komfortabler wünscht, hat es sich bewährt, Seite 3 und 4 auch auszudrucken und beide Versionen an einer Bruchkante zusammenzukleben.

Das Schnittmuster enthält **keine Nahtzugaben**.



Zuschnitt

Der Schnitt ist für elastische Stoffe ausgelegt. Zum Beispiel: Jersey, Interlock, Nicki, Fleck, Seat, Strick...

Nahtzugabe nicht vergessen. Empfehlung: 8-10mm bei Verwendung einer Nähmaschine, 5-7mm bei Verwendung einer Overlock.

Varianten:

gedoppelte Mütze aus einem Stück: Schnittmuster im (verbleibenen) Bruch zuschneiden.

gedoppelte Mütze aus 2 verschiedenen Stoffen: Schnittmuster einmal je Stofftyp zuschneiden (je nach Vorbereitung des Musters ggf. im Bruch zuschneiden)

Dazu kommen verschiedene Varianten mit und ohne angeschnittenem Umschlag. Diese werden hier nicht beschrieben.



Nähen

Alle Nähte mit einem elastischen Stich oder der Overlock ausführen.



gedoppelte Mütze aus einem Stück: diesen Schritt überspringen

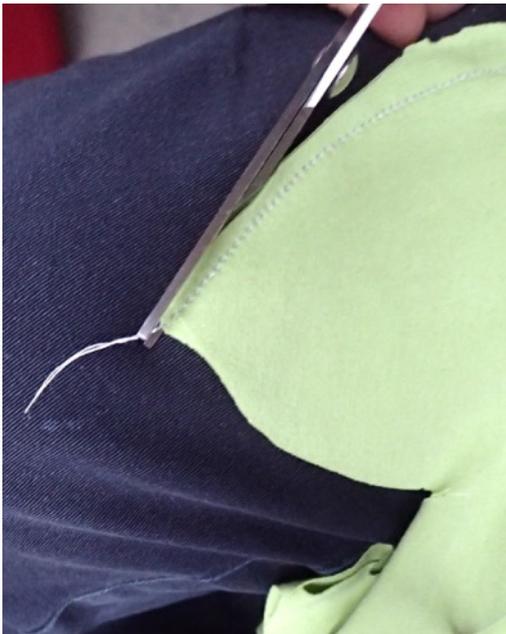
gedoppelte Variante aus 2 verschiedenen Stoffen: unteren Saum zusammen nähen.



Jetzt ist eine gute Gelegenheit den Umschlag zu besticken oder anderweitig zu betüddeln.



Seitennaht schließen, Wendeöffnung von ca 3-4cm offen lassen.

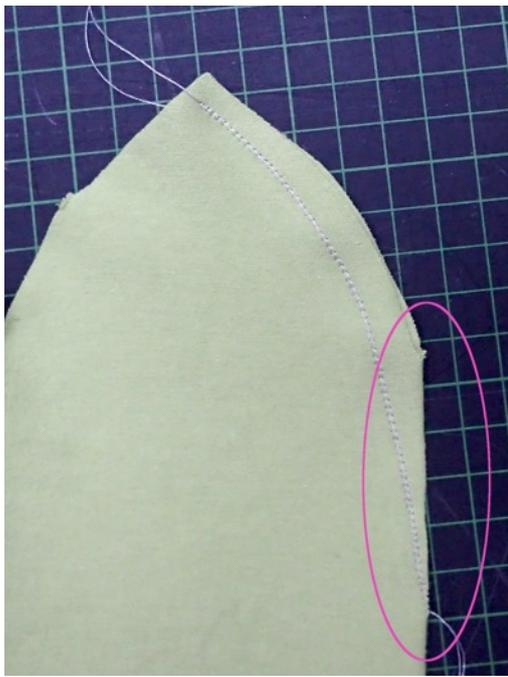


Nahtzugabe zur Spitze hin auf ca 4-5mm zurück schneiden.



Zacken zusammennähen. An der Spitze beginnend, nach unten hin schön sanft auslaufen lassen.

Empfehlung: erst jede zweite Zacke, dann die dazwischen.



Zu den Seiten hin schön sanft auslaufen lassen.



Die nächsten Zacken dann an der Nahtzugabe der Spitze beginnen.



Am Ende die letzten beiden, gegenüberliegenden Zacken in einem Rutsch schließen:



Dazu die Spitzen aufeinander legen, -
Nahtzugaben gegengleich wegklappen
und den Bogen schließen.



Dabei in der Spitze möglichst die
vorhandenen Nähte kreuzen.



Wenden und Wendeöffnung mit ein paar
Hand-Stichen (Matratzenstich) schließen.



Mit der Overlock sieht das dann so aus.



Auf Wunsch den unteren Saum noch
einmal absteppen, zum Beispiel mit einem
Zierstich.

Die Mütze kann als Wendemütze getragen
werden.



Beispiele:



Tragebilder an Puppe (KU 48.5)



